

BEWERBUNG

Bewerbungszeitraum: 1. Juli bis 31. März

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- ▶ gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- ▶ Realschulabschluss oder eine andere gleichwertige abgeschlossene Schulbildung
- ▶ Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung zusammen mit
 - einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung mit einer vorgesehenen Ausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren oder
 - der Erlaubnis als Krankenpflegehelfer/in oder einer erfolgreich abgeschlossenen landesrechtlich geregelten Ausbildung von mindestens einjähriger Dauer in der Krankenpflege- oder Altenpflegehilfe

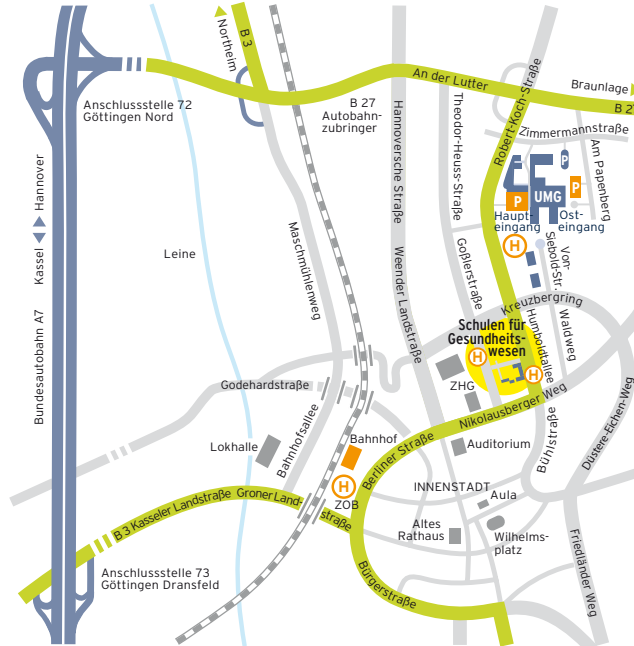
BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- ▶ Bewerbungsanschreiben
- ▶ tabellarischer Lebenslauf
- ▶ Kopie der Geburts- oder Abstammungsurkunde
- ▶ Kopie des Schulabschlusszeugnisses bzw. Jahrgangszugzeugnisses (unbeglaubigte Form ausreichend)
- ▶ ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung
- ▶ Einverständnis der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)
- ▶ Lichtbild
- ▶ frankierter und adressierter Rückumschlag

Bitte beachten Sie, dass wir nur rechtzeitig eingegangene sowie vollständige Bewerbungen berücksichtigen können.

Die in der Vorauswahl ermittelten Bewerber/innen werden zu einem Auswahlverfahren eingeladen.

SO FINDEN SIE UNS



Mit dem Bus: Die OTA-Schule in der Humboldtallee 11 erreichen Sie mit der Buslinie 8 (Haltestelle Humboldtallee) oder mit der Buslinie 5 (Haltestelle Campus).

KONTAKT

G2-39 Schule für Operationstechnische Assistenz

OTA-Schule

Pädagogische Leitung Karin Schumann M.A.

Fachliche Leitung Klaus Küster

Briefpost 37099 Göttingen

Adresse Humboldtallee 11, 37073 Göttingen

Telefon 05 51 / 39-81 90 oder 39-40 97

ota@med.uni-goettingen.de

www.universitaetsmedizin-goettingen.de

SCHULE FÜR OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENZ



AUSBILDUNG

Dauer: 3 Jahre (tarifgebundene Ausbildung, Vollzeit)

Beginn: geplant jährlich zum 1. September
(unter Vorbehalt)

Praktische Ausbildung: 3.000 Stunden unterteilt in
Pflicht- und Wahleinsätze

Theoretische Ausbildung: 1.600 Stunden in Form von
Studientagen und Blockunterrichten

Die Praxiseinsätze werden von den Auszubildenden größtenteils in unterschiedlichen Fachbereichen ihres Krankenhauses geleistet. Besteht diese Möglichkeit nicht, werden die Einsätze in den beteiligten Ausbildungsverbundkrankenhäusern absolviert.

Die praktische Ausbildung erfolgt durch Fachkräfte in den jeweiligen Einsatzgebieten. Des Weiteren finden regelmäßige Praxisbegleitungen durch die Mitarbeiter/innen der OTA-Schule statt.

Bis zu einer bundesweiten staatlichen Regelung basiert die Ausbildung auf der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) vom 19. September 2007.

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Die Höhe der Ausbildungsvergütung richtet sich nach den jeweiligen Tarifverträgen der Ausbildungsträger.

BERUFSBILD

OPERATIONSTECHNISCHE/R ASSISTENT/IN (OTA)

Die fachkundige Betreuung der Patienten unter Berücksichtigung ihrer physischen und psychischen Situation während eines OP- und Funktionsabteilungsaufenthaltes ist eine der zentralen Aufgaben einer/s operationstechnischen Assistentin/Assistenten.

WEITERE AUFGABEN EINER/S OTA

- ▶ Vor- und Nachbereitung des Operationssaales oder der Behandlungsräume in der Endoskopie und Ambulanz
- ▶ Vorbereitung und Anreichen chirurgischer und endoskopischer Instrumente
- ▶ Aufbereitung der Instrumente
- ▶ sachgerechter Umgang mit medizinischen Geräten
- ▶ Verbandtechniken
- ▶ Mithilfe bei der Lagerung der Patienten zu den jeweiligen Eingriffen
- ▶ Organisation und Koordination von Arbeitsabläufe

ZIEL DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung zur operationstechnischen Assistentin/ zum operationstechnischen Assistenten soll die Auszubildenden mit den vielfältigen Aufgaben im Operationsdienst und den Funktionsbereichen Ambulanz, Endoskopie und Zentralsterilisation vertraut machen. Darüber hinaus werden die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt. Die OTA-Schule der UMG führt die Ausbildung im Verbund mit externen Krankenhäusern durch.

ABSCHLUSS DER AUSBILDUNG



LEISTUNGSNACHWEISE

- ▶ Bewertung der Praxiseinsätze durch Praxisanleiter/innen in Zusammenarbeit mit den Bereichsleitungen
- ▶ Klausuren, Referate, Praxisaufträge etc.
- ▶ Abschlussprüfung im Rahmen des Fachkundelehrgangs I (Technische/r Sterilisationsassistent/in)
- ▶ Abschlussprüfung im Grundkurs Strahlenschutz für medizinisches Assistenzpersonal

PRÜFUNGEN

Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung
Praktische Abschlussprüfung

ZERTIFIKAT

Erlaubnis zum Führen der Bezeichnung
„Operationstechnische Assistentin“/
„Operationstechnischer Assistent“ (DKG)